

Protokoll der Jahreshauptversammlung

am Freitag, dem 14. März 2014 im Gesundheits- und Begegnungszentrum

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Der 1. Vorsitzende Mirco Sobek begrüßt um 19.30 Uhr die erschienen Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung recht herzlich. Ein besonderer Gruß geht an unseren Ehrenvorsitzenden Hans-Otto Boie und unseren Bürgermeister Hans-Heinrich Barnick. Es gibt keine Einwände gegen die Einladung und die Tagesordnung. Die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung wird festgestellt. Zu Ehren der im Berichtsjahr verstorbenen Mitglieder

Bernd Ritobach und Ernst-Friedrich Brosze

erheben sich die anwesenden Mitglieder von ihren Plätzen. Die Turnerschaft wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 08. März 2013 (s. Sportspiegel 1/2013)

Das Protokoll wurde im Sportspiegel 1/2013 veröffentlicht. Es gibt keine Einwendungen gegen das Protokoll.

TOP 3 Ehrungen

Folgende Mitglieder wurden für langjährige Mitgliedschaft in der Turnerschaft geehrt:

Für 25-jährige Mitgliedschaft:

Andrea Harders, Holger Dallmann, Bernd Henkensiefken, Susanne Reimers, Klaus-Bernd Reimers, Imke Möller, Heiko Harbs, Hannah Beth, Timo Holzfuß und Maren Riecken. Die Mitglieder wurden mit der silbernen Ehrennadel und einer Urkunde ausgezeichnet.

Für 40-jährige Mitgliedschaft:

Norbert Graf, Renate Vehrs und Thorsten Vehrs. Die Mitglieder wurden mit der goldenen Ehrennadel und einem Präsent ausgezeichnet.

Für 50-jährige Mitgliedschaft:

Klaus Loser und Paul Martens.

Für 60-jährige Mitgliedschaft:

Horst Muche, Karin Schröder, Lorelies Sievers und Helga Weiher.

Die Ehrungen wurden vom 1. und 2. Vorsitzenden, Mirco Sobek und Volkert Beth, vorgenommen. Sie bedankten sich bei den Jubilaren für die langjährige Treue. Der 1. Vorsitzender merkt an, dass Vereinstreue heutzutage leider keine Selbstverständlichkeit mehr ist.

TOP 4 Berichte des Vorstandes und der Abteilungsleiter

Der 1. Vorsitzende gibt einen Überblick über das abgelaufene Jahr 2013. Es gab elf Sitzungen des geschäftsführenden Vorstandes und vier Sitzungen des erweiterten Vorstandes. Der Mitglieder-Bestand hat sich von 1.240 auf 1.193 reduziert. Gegenwärtig haben wir 1.227 Mitglieder plus 59 Anzeigenwerber. Der Trend ist leicht rückläufig.

Als einer der absoluten Highlights kann sicherlich der Auftritt der Gruppe Simply Dance, unter der Leitung von Dörte Scharff, betrachtet werden. Die Darbietung des Musicals „Mamma-Mia“ am 01. und 02.05.2013 im Theater Itzehoe war nicht nur restlos ausverkauft, sondern auch eine tolle Außenwerbung für die Turnerschaft. Der 1. Vorsitzende spricht allen Mitwirkenden Dank und Anerkennung aus.

Als weiterer Höhepunkt kann der 1. Scanafeld-Lauf der Turnerschaft angesehen werden. Wir haben diese Lauf-Veranstaltung von den Pöschendorfer Organisatoren übernommen, die signalisiert hatten, diesen Lauf nicht weiter fortzuführen. Unter der Regie von Hermann Hüser wurde eine erfolgreiche Veranstaltung auf die Beine gestellt, die nicht nur bei allen beteiligten Läufern, sondern auch von den Zuschauern, sehr gelobt wurde. Für den 2. Scanafeld-Lauf am 15.06.2014 sind bereits Anmeldungen möglich. Wir sind zuversichtlich, in diesem Jahr noch mehr Anmeldungen zu erhalten. Der Lauf findet in diesem Jahr mit einer leicht abgewandelten Strecke statt. Wünschen würden wir uns noch mehr begeisterte Zuschauer, die die Läufer anfeuern.

Die Grün-Weißen-Nacht fand am 21.09.2013 statt. Nachdem lange nicht klar war, ob sie überhaupt stattfinden würde, hat sich ein Orga-Team aus Markus Baschke, Ann-Kristin Eicke, Mathias Sobek, Alexander Noffke und Jannis Köhler gefunden, die sich dieser Herausforderung stellten. Herausforderung deshalb, weil alle Orga-Team-Mitglieder außerhalb Schenefelds beruflich tätig sind. Dennoch haben sie eine tolle Veranstaltung organisiert. Leider wurden sie nicht durch entsprechend hohe Besucherzahlen entschädigt. Mit nur 300 Besuchern wurde die Grün-Weiße-Nacht nicht ausreichend gut besucht. Finanziell ist dabei zwar ein „erträgliches“ Minus heraus gekommen; dieses steht aber in keinem Verhältnis zu dem riesigen Aufwand. Aufgrund der Ortsabwesenheit aller Orga-Team-Mitglieder stellen sie sich in 2014 nicht wieder zur Verfügung. Auch geht der Charakter eines Vereinsfestes leider immer mehr verloren. Überlegungen gehen zurzeit dahin, am 3. Septemberwochenende (Stammdatum der GWN) eine andere Veranstaltung zu planen.

Weiter wird mitgeteilt, dass die Turnerschaft das Pachtverhältnis für das Vereinsheim mit Christian Pieper gekündigt hat. Bemühungen bezüglich einer Nachfolge blieben erfolglos. Auf Initiative von Hermann Hüser läuft der Betrieb des Vereinsheims zurzeit in Eigenregie. Es hat sich ein Team um Annedore Jensen gefunden, das sich bereit erklärt haben, den Betrieb des Vereinsheims wieder aufzunehmen. Wünschenswert wäre es, wenn das Vereinsheim von den Sportlern mehr angenommen würde. Der 1. Vorsitzende spricht Lob und Dank an Andrea Kahnert aus, die, bevor der Betrieb des Vereinsheims wieder aufgenommen werden konnte, viel Arbeit investieren musste, um das Vereinsheim, und insbesondere die Küche, wieder nutzbar zu machen. Als Dank erhält sie von der Turnerschaft eine Pflanzschale.

Im letzten Jahr ist außerdem die Stelle des Pressewarts vakant geworden, da Gerard Govers zurückgetreten ist. Den 2. Sportspiegel des Jahres haben wir daraufhin in Eigenregie erstellt. Der 1. Vorsitzende spricht Dank und Anerkennung für fast 15 Jahre Arbeit als Pressewart an Gerard aus. Dieser erhält als Dank einen Gutschein von der Turnerschaft.

Als großer Unsicherheitsfaktor muss die Gemeinschaftsschule Schenefeld angesehen werden. Hier ist der Fortbestand für das nächste Jahr zwar gesichert, aber wer weiß schon, wie lange noch. Sollte das einmal nicht mehr so sein, könnten die Betriebskosten für die Sporthalle auf die Turnerschaft, die Hauptnutzer ist, übertragen werden. Es muss versucht werden, den Fortbestand dauerhaft zu sichern.

Weiterhin merkt der 1. Vorsitzende an, dass sich unser Spendenaufkommen in den nächsten Jahren verändern wird. Die Förderung durch bisherige Spenden wird sich deutlich verringern. Wir alle sind aufgefordert, neue Wege zur Verbesserung unserer Einnahmenseite zu entwickeln.

Ein großes Lob an alle Abteilungsleiter, die sehr ordentlich innerhalb ihrer Etats gewirtschaftet haben. Weiteres Ziel muss es sein, das Vereinsheim gewinnorientiert zu

bewirtschaften. Der Verein kann es sich nicht leisten, dieses als sog. „Groschengrab“ zu betreiben.

Termin zur Frühjahrsputz-Aktion ist der 10.05.2014, 10.00 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz vor dem Vereinsheim. Freiwillige sind herzlich willkommen.

Abschließend bedankt sich der 1. Vorsitzende bei allen Sponsoren, Ehrenämtern, Abteilungsleitern, Übungsleitern und Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit.

Berichte aus den Abteilungen

Leichtathletik-Abteilung

Die Leichtathletik-Abteilung hat sich im Jahr 2013 in allen vier Gruppen sehr zufriedenstellend entwickelt.

Trimm Dich: Noch im Winter 2012/13 hatten wir die Befürchtung, dass die Trimm-Dich-Gruppe nach dem Weggang der Todenbütteler Sportfreunde um ihren Bestand fürchten müsste. Denn die Beteiligung war im Durchschnitt auf vier bis acht Sportler geschrumpft und das beliebte Basketball-Spiel musste oft ausfallen, weil es uns einfach zu anstrengend war drei gegen drei oder zwei gegen drei zu spielen. Im Laufe des Sommers änderte sich die Situation aber deutlich. Inzwischen hat sich die Gruppe zum einen deutlich verjüngt, und wir sind mit 12-18 Männern im besten Alter jeden Mittwochabend in der Halle. Basketball spielen ist kein Problem mehr!

Laufgruppe: Die größte Gruppe der Abteilung ist gut durch das Jahr gekommen und hat in den Wintermonaten noch weitere Aktive hinzu bekommen. Die bis zu 25 Damen und Herren machen sich durch allgemeines Konditions- und Zirkeltraining fit für das Sommerhalbjahr. Die Abnahme des Sportabzeichens und verschiedene Laufwettbewerbe stehen auf dem Programm.

Weibliche Jugend U 16/U 14: Diese Gruppe gibt es seit dem Winter 2012/13 und hat inzwischen die ersten Wettkämpfe bestanden. Die 13 – 15-Jährigen sind auf dem Weg, die einzelnen leichtathletischen Disziplinen zu beherrschen und auch im Wettkampf das Können unter Beweis zu stellen. Die acht Mädchen werden langsam darauf vorbereitet, um gegen Ende des Jahres oder in 2015 an Landesmeisterschaften teilnehmen zu können.

M/W U 10: Unter der Leitung von Brita Flögel und gelegentlich unserer FSJlerin Christina Meier hat sich hier eine sehr stabile Gruppe von ca. 15 - 20 Kindern zusammengefunden. Die Kinder werden mit den Grundlagen in den wichtigsten Disziplinen - Laufen, Springen, Werfen - vertraut gemacht und haben viel Spaß am Training.

Sportabzeichen: Auch im abgelaufenen Jahr wurden wieder Sportabzeichen abgenommen. Der größte Teil wird an einem einzigen Tag, dem Sportabzeichentag am 30. August, abgelegt und besonders von den Jugendlichen der Handball-Abteilung genutzt. Ich wünschte, auch die Fußball-Abteilung würde sich ebenso daran beteiligen. Insgesamt sind 80 Sportabzeichen ausgegeben worden. Der älteste Teilnehmer ist Arno Ellendt mit 79 Jahren. Mia Salto hat gerade das 7. Lebensjahr erreicht. Das zeigt exemplarisch auch die Altersspanne, in der in unserem Verein Sport betrieben und gelebt wird!

Scanafeld-Lauf: Mit der ersten Ausrichtung des Laufs können wir voll und ganz zufrieden sein. Die ca. 60 Helfer und Organisatoren haben eine Veranstaltung auf die Beine gestellt, die bei den 205 Aktiven großen Anklang fand.

Aussichten: Die Organisation für den 2. Scanafeld-Lauf ist bereits angelaufen. Mit einem Helferfest am 23. Mai wollen wir allen danken und sie für die 2. Auflage motivieren, sich ebenso einzubringen. Am 15. Juni fällt der Startschuss.

Zahlreiche Wettkämpfe und gesellige Veranstaltungen sind für die anderen Gruppen über die Sommermonate vorgesehen und geplant. Als erste Veranstaltung ist am Sonntag, den 13. April, nach einigen Jahren Pause ein Lauf in den Frühling vorgesehen. Dazu treffen sich alle Leichtathletik-Gruppen um 10.00 Uhr hier im Vereinsheim und laufen bzw. walken unterschiedlich lange Strecken. Ich erwarte ca. 60 Teilnehmer. Anschließend gibt es einen zünftigen Brunch.

Fitness-Abteilung

Die Fitness-Abteilung umfasst nicht nur den Betrieb im Studio, sondern auch im Gymnastikraum und in der Halle D. Neben dem freien Training im Untergeschoss des Vereinsheims sind auch folgende Kurse in der Abteilung organisiert: 6 x Cardio-Fit mit ca. 55 Teilnehmern (TN); 5 x Rücken-Gym / 45 TN; 2 x Allgemein Sport / 30 TN; 5 x Tanz-Gruppen / 75 TN. Alle Gruppen-Angebote sind gut besucht. An manchen Tagen übervoll.

Das neue Zumba-Angebot hat einen Stamm von ca. 20 Frauen gefunden. Sorge macht mir das freie Kraft-Training im Studio. Wir verlieren Sportler an kommerzielle Anbieter. Die jahreszeitliche Zunahme der Mitglieder hat nicht in dem Maße stattgefunden wie in den letzten Jahren. Ich hatte ein neues Gerät anschaffen wollen, um die Attraktivität zu erhöhen, aber leider hat sich die Zusage der Bezuschussung solange hinausgezögert, dass das Gerät nicht mehr lieferbar ist. (Antrag läuft seit Oktober 2013). Jetzt werden wir auf der FiBo 3.-6. April in Köln versuchen, ein ähnliches zu finden und bestellen. Wir werden uns Gedanken machen, wie wir die Bekanntheit des Studios weiter erhöhen können, um mehr Mitglieder zu bekommen. Erster Anlauf ist am 15.3. (morgen), da veranstalten wir einen Tag der offenen Tür hier im Vereinsheim. Beginn 12.00 Uhr.

Turnabteilung

Bei den Turnern ist ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen. Es ist sehr schwer, die Kinder zu motivieren, Sport zu treiben.

Die Schwimmkurse sind sehr gut besucht. Hier werden wir eine Kostenanpassung auf die Teilnehmer umlegen müssen.

Ein Gedanke zum 3. Septemberwochenende ist, eine Art Show-Veranstaltung mit unseren musikorientierten Gruppen zu veranstalten. Überlegungen dorthin laufen bereits.

Badminton

Leider hat sich die Abteilung stark dezimiert. Auch hier ist es außerordentlich schwer, die Leute zum Mitspielen zu motivieren. Die AL, Tanja Söhren, steht oft allein da. Es werden derzeit Überlegungen angestrebt, um die Abteilung werblich besser darzustellen. Die kurzfristige Zukunft sieht leider nicht sehr gut aus.

Fußball

Die Herren haben seit Saisonbeginn einen neuen Trainer, der gute Arbeit leistet. Auch die Altliga läuft gut; weiterer Zuwachs ist trotzdem gern gesehen. Im Jugendbereich haben wir alle Altersklassen besetzt. Am 07.03.2014 fand die Abt.-Versammlung statt. Der Herrentrainer hat verlängert. Der bisherige Jugendwart Karsten Arp und der bisherige Schiriwart Werner Sobek stellen ihre Ämter zur Verfügung. Die Position des Jugendwartes konnte nicht neu besetzt werden. Die Position des Schiriwartes bekleidet zukünftig Michael Brucherseifer. Als AL wurde Heiko Hoener bestätigt. Berichtet wird weiter, dass der Bau einer „Grillhütte“ beantragt und zwischenzeitlich genehmigt wurde. Nach Fertigstellung wird die Nutzung durch andere Abteilungen angeboten. Der Fan-Shop auf der Internetseite wird derzeit überarbeitet. Als weiterer Termin wird bekannt gegeben, dass am 24./25.05.2014 die HSV-Fußballschule zu Gast ist.

Handball

In der laufenden Saison nehmen neun Jugendmannschaften und eine Herrenmannschaft am Spielbetrieb teil. Eine Damenmannschaft gibt es nicht mehr. Die wJD wurde Kreismeister und nimmt an den Landesmeisterschaften teil. Im weiblichen Bereich ist die

Abteilung zurzeit sehr gut bestückt. Im männlichen Bereich besteht seit einigen Jahren eine Spielgemeinschaft mit dem MTSV Hohenwestedt, dem TSV Lola Hohenlockstedt und Schenefeld, die unter dem Namen „Hohe Geist“ in den jeweiligen Tabellen geführt wird. Die Zusammenarbeit läuft erfolgreich. Allerdings sind die Hallenzeiten in Hohenlockstedt genauso begrenzt wie in Schenefeld. Hohenwestedt steht mit drei Hallen deutlich besser dar. Dort gibt es keine Engpässe. Die Schiedsrichtersituation ist sehr erfreulich. Mit Ingo Schwarz und Lars Timm sowie Finn Thore Nissen und Jannik Baschke haben wir zwei Gespanne im Landeskader. Die Beobachtungen fielen bisher durchweg positiv aus. Die Nachwuchsgespanne Vivien Klitsch/Frederike Schwarz und Ferdinand König/Christoph Majora werden ab der nächsten Saison Spielleitungen auf Kreisebene übernehmen. Der Nachwuchs und die Trainerlage sieht nicht gut aus. Viele Jugendliche sind erst am späten Nachmittag aus der Schule zurück, so dass sie keine Lust oder einfach keine Zeit mehr haben, Sport zu treiben. Wir werden gemeinsam mit Christina Meier (FSJ) versuchen, mit der Schule ein Projekt zur Nachwuchsgewinnung zu starten. Bei den Trainern und Übungsleitern versuchen wir gezielt Jugendliche in die Trainingsarbeit einzubinden und sie so an diese Arbeit heranzuführen. Aussicht auf die kommende Saison: Im April starten die wJC und B in der Quali für die S-H-Liga. Christina unterstützt die Arbeit in der Abteilung sehr. Turniere sind in Bremen und Berlin geplant. Ebenso das schon traditionelle Turnier nach Weihnachten in Dänemark. Auf der Abt.-Versammlung wurde W.-D. Goebel als Jugendwart, Jannik Baschke als Schiriwart und Ulrich Baschke als AL wiedergewählt.

Tischtennis

Claus-Heinrich Möller hat sein Amt als AL zur Verfügung gestellt. Sein Nachfolger wird Manfred Delfs. Heiner hält ein kurzes Resümee über die zurückliegenden 25 Jahre. Anschließend bedankt er sich beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Dann spricht Manfred Delfs kurz den laufenden Spielbetrieb, an dem derzeit vier Mannschaften teilnehmen, an.

Gymnastik-Abteilung

Wilma Steffens äußert, dass es vier Gymnastikgruppen und zwei Pilates-Kurse gibt. Sie ist mit dem allgemeinen Sportbetrieb in ihren Gruppen sehr zufrieden. Der Zuspruch ist nach wie vor sehr gut.

Basketball-Abteilung

Mirco gibt in Vertretung für Michael Pieper einen kurzen Bericht ab. Michael Pieper hat sein Amt als AL und Trainer aus beruflichen Gründen zur Verfügung gestellt. Als AL wurde Torben Kruse für ein Jahr gewählt. Dieser übernimmt das Amt zunächst kommissarisch. Imad Bilal wird ab 01.04.2014 das Herentraining übernehmen. Im Jugendbereich sieht es leider nicht gut aus. Es gibt nur eine dünne Personaldecke. Der Nachwuchsbereich ist fast gänzlich weggebrochen.

FSJlerin

Christina Meier organisiert im Rahmen ihrer Arbeit als FSJlerin den Tag der offenen Tür im Gesundheits- und Begegnungszentrum. Dieser findet am 15.03.2014 ab 12.00 Uhr statt und ist für Jedermann zum Mitmachen konzipiert. Über zahlreiche Gäste würde sie sich freuen.

TOP 5 Bericht des Kassenwerts und Genehmigung des Jahresabschlusses 2013

- Der kalkulierte Gewinn vom 250 EUR für das abgelaufene Jahr 2013 konnte leider nicht erzielt werden, das Jahr 2013 wurde mit einem Verlust von 339,26 € abgeschlossen (Vj. immerhin 5.032,65 €).
- Den Gesamteinnahmen von 224.102,65 € (Vj. 221.075,78 €) standen Gesamtausgaben in Höhe von 224.441,91 € (Vj. 226.108,43 €) gegenüber.
- Trotz der leichten Verbesserung der Gesamteinnahmen bzw. der Kürzung der Gesamtausgaben zeichnet sich eine unzufriedene Tendenz ab, denn die Beitragseinnahmen von 112.277,65 € liegen weit unter den im Haushaltsplan für 2013 anvisierten Beiträgen von 118.800 €. Im Vorjahr 2012 betragen die Beitragseinnahmen 117.313,80 €. Die Ursache liegt in den vermehrten Austritten aus dem Verein, hierbei müssen wir leider rückläufige Mitgliederzahlen, insbesondere in den Abteilungen Badminton, Basketball, Tischtennis, und auch im Handball, verzeichnen.
Mitgliederstand zum 31.12.2013: 1.193 Mitglieder + 59 Anzeigenwerber = 1.252 (zum Vergleich im Vj.: 1.240. Mitglieder + 66 Werber = 1.306) Diff. - 47 Mitglieder u. - 7 Werber = gesamt – 54 Mitglieder.
- Die Fitnessbeiträge haben sich im letzten Jahr auch rückläufig entwickelt und sanken von 14.246,00 € auf 11.886,90 €
- Die Pachteinahmen des Vereinsheims sind 2013 ebenfalls stark zurückgegangen, von 8.673,73 € in 2012 auf 2.973,73 € in 2013, dies liegt an der nicht ganzjährigen Vermietung in 2013, der Pachtvertrag mit Christian Pieper wurde zum 31.07.2013 gekündigt. In der Zeit von Anfang August 2013 bis Ende Oktober 2013 hat der Betrieb in der Gaststätte des Vereinsheims vollständig geruht. Seit Anfang November 2013 hat nun aber die Turnerschaft selbst unter der Leitung von Annedore Jensen den Gaststättenbetrieb wieder aufgenommen.
- Es gibt aber auch Positives aus dem letzten Geschäftsjahr zu vermelden, so haben wir in 2013 mehr Einnahmen durch gesellige Veranstaltungen erzielt. Hierzu haben die Musicalaufführungen „Mamma Mia“ der Gruppe Simply Dance unter der Leitung von Dörte Scharff, der 1. Scanafeld-Lauf unter der Regie von Hermann Hüser und der Opel-Family-Cup unter der Leitung der Fußballabteilung dazu beigetragen, dass die Eintrittsgelder von 5.283,40 € in 2012 um 10.361,60 € auf 15.645,00 € in 2013 gestiegen sind, und Einnahmen aus Sportfesten sowie Teilnehmergebühren u. Startgeldern von insgesamt 3.894,24 € erwirtschaftet worden sind. Durch solche Veranstaltungen tragen wir unseren Verein ein Stück weit mehr in die Öffentlichkeit und betreiben dadurch Werbung für unseren Verein, um somit neue Mitglieder zu bekommen, die das Vereinsleben der Turnerschaft aufrechterhalten. Vielleicht tragen solche Maßnahmen dazu bei, dass sich der Etathaushalt des Vereins zukünftig vielleicht ausgeglichener gestalten lässt.

- Die ÜL-Kosten sind leicht rückläufig von 27.664,80 € auf 25.543,16 €, ebenso verhält es sich mit den Trainergehältern, hier haben wir eine Kostenreduzierung um 3.368,90 € von 12.590,74 € auf 9.221,84 € zu verzeichnen.
- Die Personalkosten für den Sportlehrer und die Personalkosten der Verwaltung der TS sind in 2013 gegenüber 2012 gestiegen, dies liegt an den gesetzlichen Erhöhungen im Sozial- u. Steuerwesen.
- Hingegen haben wir die Unterhaltskosten unseres Vereinsheims im letzten Jahr senken können. Sie haben in 2013 14.859,23 € (Kto. 2140, 2150, 2190) betragen, und konnten so um 7.427,16 € zum Vorjahr reduziert werden (Vj. 22.286,39 €). Die Ursache hierfür liegt auch in der nicht ganzjährigen Nutzung der Gaststube des Vereinsheims.
- Bei den Ausgaben fallen die hohen Kosten für Jugendmaßnahmen in Höhe von 6.272,67 € auf, die verschiedenen Jugendfahrten wie Ikast, Berlinfahrt u. Fußballcamp beinhalten, diesen Ausgaben stehen aber auch Einnahmen von 5.844,00 € (Kto. 3520) entgegen.
- Das Spendenaufkommen war im abgelaufenen Kalenderjahr 2013 stabil bei 14.551,85 €.
- Ein Großteil der Spenden entfällt auf die Sparkasse Westholstein, wobei die Höhe der finanziellen Unterstützung unverändert blieb. Des Weiteren ist die Volksbank Raiffeisenbank eG Itzehoe als langjähriger Sponsor zu nennen. Vielen Dank für diese Unterstützung. Dieser Dank geht auch an die vielen anderen Sponsoren, die unseren Verein im letzten Jahr finanziell unterstützt haben, deren Auflistung hier aber den Rahmen sprengen würde.
- Bei dem Blick auf die Kostenstellen ist erkennbar, dass die Abteilungen im Großen und Ganzen recht gut gewirtschaftet haben. Ausnahme davon ist aber die Fitnessabteilung.
- Die Etatüberschreitung der Kostenstelle „Fitness“ liegt an den rückläufigen Einnahmen durch weniger aktive Sportler in dieser Sparte im abgelaufenen Jahr.
- Der Kostenstelle „Feste-Spiele“ wurde in 2013 kein Etat zugewiesen, hatte aber mit einem Verlust von ca. 300 € abgeschlossen. Dieses Defizit liegt an dem Verlust aus der Grün-Weißen-Nacht 2013.
- Bei einer rückläufigen Bilanzsumme i. H. von 434.815,38 € (im Vergleich zum Vorjahr betrug die Bilanzsumme: 439.610,03 €) verringerte sich das Vereinsvermögen aufgrund des Verlustes 2013 geringfügig auf 292.371,73 €.
- Das langfristige Darlehen der Vereinsheim-Erweiterung wurde auch in 2013 planmäßig um 8.687,80 € auf 135.533,46 € reduziert.
- Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten die Neuanschaffung der Fußballtore, anteilige Busfahrtkosten für Ikast 2013, ÜL-Entgelte und Auslagerenerstattungen, die erst Anfang 2014 beglichen wurden.
- Ansonsten hatten wir annähernd keine weiteren offenen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag 31.12.2013.

Fazit:

- Der hohe Rückgang der Beitragseinnahmen um 5.036,15 € auf 112.277,65 € hat bei annähernd gleichen Kosten auf der Ausgabenseite dazu geführt, dass wir unser angestrebtes Ziel, einen Gewinn zu erzielen, nicht erreicht haben. Die Abschreibungen über 11.982,74 € wurden nicht verdient, somit fehlen uns für die Zukunft flüssige Mittel. Daher können neue Investitionen und Reparaturen kurz- u. mittelfristig nicht aus eigener

Kraft finanziert werden. Die vereinnahmten Gelder reichten aber zur Deckung der laufenden Kosten und des Sportbetriebes.

- Da die Kostenseite nicht so einfach zu beeinflussen ist, müssen wir im Vorstand das Hauptaugenmerk auf die Ertragsseite legen und hier versuchen, mehr Erträge zu generieren. Durch Erweiterung der Sport- u. Kursangebote sowie dem Ausbau der Attraktivität unseres Sportvereins müssen wir zukünftig unsere Mitglieder besser an unseren Verein binden, damit sich die Mitglieder auch besser mit dem Verein identifizieren können. „Mitglieder sollten Mitglieder werben!“ Zumal sich in naher Zukunft auch das Spendenaufkommen ein wenig verringern wird.
- Abschließend möchte ich mich im Namen des Vereins bei der Gemeinde Schenefeld, dem Amt Schenefeld und dem Kreis Steinburg für das Zuschussaufkommen des letzten Kalenderjahres 2013 recht herzlich bedanken.
- Mein persönlicher Dank gilt besonders Annedore Jensen u. meinen Vorstandskollegen, die mir den Einstieg in die Vorstandsarbeit sehr leicht gemacht haben und den Abteilungsleitern und allen Ehrenamtlichen des Vereins für die Zusammenarbeit und die geleistete Arbeit zum Wohle der Mitglieder.

Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei Dirk für den Kassenbericht und die gute Arbeit im letzten Jahr. Mirco Sobek stellt den Jahresabschluss zur Abstimmung. Dieser wird einstimmig genehmigt.

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Die Kasse wurde von Ulrich Fischer und Christian Tödt geprüft. Diese wurde fachlich korrekt und vorbildlich geführt. Mängel und Unstimmigkeiten konnten nicht festgestellt werden. Ulrich Fischer empfahl der Versammlung die Entlastung des Vorstandes. Bei eigener Enthaltung wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

TOP 7 Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2014

- Ansätze orientieren sich teilweise an den Etatansätzen des Vorjahres, gerade im Bereich Vereinsheim, Sportlehrer, Fortbildung, Abschreibungen u. Sportspiegel.
- In den Abteilungen, in denen die Mitgliederzahlen stark rückläufig sind, wird der Etatansatz für 2014 reduziert.
- Der Etatansatz 2014 für die Beiträge des Gesamtvereins wird in der Höhe angesetzt, wie die Beiträge in 2013 auch tatsächlich ausgefallen sind.
- Somit wird der Ethaushalt für 2014 mit einem Verlust von 6.550 EUR abschließen, dies ist aber in der jetzigen Situation der richtige Ansatz, da wir dem Verein schon die richtigen Etatansätze für 2014 mitteilen müssen und mit „offenen Karten“ spielen müssen. Alles andere wäre „Augenwischerei“ und wäre nicht fair gegenüber den Mitgliedern der Turnerschaft. Unser großes Bestreben muss es sein, neue Mitglieder zu gewinnen.

Der 1. Vorsitzender stellt den Haushaltsvoranschlag 2014 zur Abstimmung. Dieser wird bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

TOP 8 Anträge

Bis zum 07.03.2014 lagen keine Anträge vor.

TOP 9 Wahlen

- a) 2. Vorsitzende(r)
- b) Schriftwart(in)
- c) 1 Beisitzer(in)
- d) EDV-Beauftragte(r)
- e) Pressewart(in)
- f) 1 Kassenprüfer(in)

Wie immer standen turnusmäßig Wahlen auf dem Programm. Nach Einzelabstimmung wurde wie folgt gewählt:

a) Volkert Beth scheidet nach 20-jähriger Vorstandstätigkeit aus. Mirco bedankt sich im Namen des Vorstandes für die geleistete Arbeit. Er gibt ein kurzes Resümee über div. Aktivitäten von ihm. Der Vorstand schlägt Christian Tödt als 2. Vorsitzenden vor. Bei eigener Enthaltung wird Christian Tödt einstimmig gewählt.

b) Imke stellt sich nicht wieder zur Wahl. Auch hier bedankt sich Mirco für die geleistete Arbeit. Der Vorstand schlägt Antje Hauschildt als Schriftführerin vor. Bei eigener Enthaltung wird Antje Hauschildt einstimmig gewählt.

c) Brita Flögel wird bei eigener Enthaltung einstimmig zur Beisitzerin wiedergewählt.

d) Christian Reese wird bei eigener Enthaltung einstimmig zum EDV-Beauftragten wiedergewählt.

e) Die Position des Pressewartes ist nach wie vor vakant. Der Vorstand bemüht sich diese zu besetzen.

f) Die Position eines Kassenprüfers für ein Jahr ist nun zu besetzen, da Christian Tödt bekanntlich eine andere Position bekleidet. Eggert Eicke wird vorgeschlagen, diese Position für ein Jahr zu bekleiden. Bei eigener Enthaltung wird Eggert Eicke zum Kassenprüfer für ein Jahr einstimmig gewählt.

Zum Kassenprüfer für zwei Jahre wird Bernd Henkensiefken vorgeschlagen. Dieser wird bei eigener Enthaltung einstimmig zum Kassenprüfer für zwei Jahre gewählt.

TOP 10 Bestätigung der Abteilungsleiter

Folgende Abteilungsleiter wurden von der Hauptversammlung bestätigt:

Basketball: Torben Kruse, Handball: Ulrich Baschke, Handball-Jugendobmann: W.-D. Goebel, Fußball-Jugendobmann: kommissarisch Heiko Hoener, Tischtennis: Manfred Delfs, Fitness: Hermann Hüser.

Werner Sobek und Karsten Arp werden für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in der Fußballabteilung der Turnerschaft geehrt. Der 1. Vorsitzende zieht ein kurzes Resümee über die von beiden geleistete Arbeit und spricht Dank aus. Beide erhalten ein Präsent. Heiner Möller hat nach 25 Jahren als Abteilungsleiter Tischtennis sein Amt niedergelegt und als Dank einen Präsentkorb erhalten. Ebenso sollte Uwe Früchtenicht für 30 Jahre AL Badminton geehrt werden. Der Präsentkorb wird nachgeliefert.

TOP 11 Verschiedenes

Ulli Baschke berichtet über die div. Fahrten zu den THW-Champions-League-Spielen. Das nächste Spiel steht am 30.03.2014 an und Karten sind über ihn zu beziehen.

Karsten Arp fragt nach einem Defibrilator an (wegen Todesfall V. Timm in der Tennishalle). Hierzu äußert Mirco, dass man mit diesem Wunsch an die Sparkasse Westholstein herantreten wird. Ebenso wurde bei einer Sponsorengruppe angefragt, die dieses Gerät an Vereine liefert. Somit haben wir „zwei Eisen im Feuer“.

Manfred Delfs teilt mit, dass die Leuchtkörper in der Turnhalle D defekt sind. Es sollte ein Metallgitter vor die Leuchten montiert werden. Mirco wird dieses Thema auf die „Offene Punkte Liste“ mit dem Amt Schenefeld setzen.

Brita weist auf unser „rotes Spendenschwein“ hin. Wir werden dieses am Tag der offenen Tür gut sichtbar platzieren und hoffen, einen kleinen Beitrag für den neuen Fernseher im Vereinsheim zu erhalten.

Die Versammlung wird um 22.00 Uhr geschlossen.